ginn.

Blumen seh ich blühen, Aber nicht für mich; Früchte seh ich reisen, Aber nicht für mich.

Tausend süße Freuben Gilen mir vorüber; Und von diesem Heere Grüßet keine mich.

Meine Blicke sinken Auf die Erde hin: Blumen Früchte Freuden Laß ich gerne ihr.

Aber eine Seele,
Die mit mir empfinde —
In dem Freundesauge —
Diese wünsch ich mir.

